

Gemeinde Hoppegarten POSTEINGANG				
BBM	02. JUNI 2025			
KÄ	FB I	FB II	FB III	FB IV
RA				



CDU Fraktion
Hoppegarten

-Der Vorsitzende-

CDU Fraktion Hoppegarten Lindenallee 14 15366 Hoppegarten

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Tel.: 03342/ 2519950
Handy: 0176/ 67364566
E-Mail: Thomas.Scherler@cdu-hoppegarten.de
Internet: www.cdu-hoppegarten.de

Hoppegarten, 22.05.2025
c/38/05/2025

**Antrag: Umsetzung des "Simply Swimming" oder eines gleichwertigen -
Konzepts zum Bau einer Schwimmhalle**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das niederländische Konzept „Simply Swimming“ oder ein gleichwertiges Modell als Grundlage für eine Ausschreibung zur Vergabe an einen Generalunternehmer für den Bau einer Schwimmhalle auf dem sogenannten KWO-Gelände heranzuziehen. Ziel ist es, den Bau einer multifunktionalen, kosteneffizienten Schwimmhalle nach diesem Vorbild vorzubereiten und umzusetzen.

Die vorhandenen Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind so zu planen, dass eine gewerbliche Vermietung möglich ist. Die Vorbereitung der Ausschreibung soll im Bauausschuss erfolgen und der Gemeindevertretung vor der Veröffentlichung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Bearbeitung des Antrags soll bis September 2025 abgeschlossen sein, die Ausschreibung bis Ende 2025. Zeitgleich wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (B-Plan) erstellt.

Begründung:

Die Entwicklung eines Schulstandorts und des Geländes in Hoppegarten stockt derzeit erheblich, und eine zeitnahe Realisierung erscheint auf absehbare Zeit unwahrscheinlich. Um dennoch dringend benötigte Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen, bietet das "Simply Swimming"-Konzept eine realistische Alternative. Es handelt sich dabei um ein niederländisches Modell, das den Bau einer einfachen, multifunktionalen Schwimmhalle mit geringen Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten ermöglicht.

Die Umsetzung könnte nicht nur die Schwimmfähigkeit von Kindern fördern, sondern gleichzeitig als sportliche und soziale Begegnungsstätte dienen. Die Verwaltung soll daher in Hoppegarten – vorrangig auf dem KWO-Gelände – die Realisierung vornehmen, und der Gemeindevertretung zeitnah einen praktischen, finanzierbaren Lösungsweg aufzeigen.

T. Scherler